

Politische Rundschau.

Der russisch-japanische Krieg.

Zu den Friedensverhandlungen zwischen Rußland und Japan...

Auf der Insel Sachalin machen die Eroberer weitere Fortschritte.

Der Gerichtshof in Tokio hat den früheren Angriff bei der französischen Gesandtschaft...

Zu den russischen Wirren.

Die Schreckensmeldungen aus dem heiligen Rußland...

Aber das Gebiet von Tiflis ist der Belagerungszustand verhängt worden.

Deutschland.

Der Kaiser hat dem Grafen Regenten Leopold aus Anlaß des am 10. d. erfolgten Todes seiner Mutter...

Der Reichskanzler Fürst Bismarck wird seinen Sommerurlaub wieder auf Nordsee zu verbringen.

Die Nachrichten über einen Stillstand in den Vorbereitungen der Reichsfinanzreform...

Als Entschädigung für die Anfuhrer in Deutsch-Südwestafrika...

Dem Vernehmen nach sind an der zuständigen behördlichen Stelle die Arbeiten an der Änderung der Krankentassenorganisation...

versicherung angeregt werden wird, siehe nicht fess.

Zur Personalreform hat der Reichstag der Verfassungsbereitschaft...



Kaiserin Karoline zur Lippe-Biesterfeld.

Die Kaiserin Karoline zur Lippe-Biesterfeld ist ihrer kühnen Schönheit wegen...

gegen die Einführung bzw. die fernere Erhebung von Steuern...

Die der Münchener Allg. Ztg. mitgeteilt wird, beschäftigt die japanische Regierung...

In Bayern wurde dieser Tage durch die Kammerwahlen...

teilung die Probe auf des Gempele gemacht. Die Liberalen müssen die Seele bezahlen...

Frankreich.

Die parlamentarischen Akten über das französische Gesetz von der Trennung von Kirche und Staat...

England.

Premierminister Balfour wird einen Antrag einbringen, in dem eine neue Wahlkreiserteilung empfohlen wird.

Schweiz.

Der Schweizerische Bundesrat hat denjenigen Staaten, welche bei der diesjährigen internationalen Arbeiterversammlung...

Dänemark.

Die Gerichte, das Prinz Karl von Dänemark den norwegischen Thron bestreiten...

Balkanstaaten.

Durch den „Boten“ zwischen Rumänien und Serbien...

Der Meinungsaustausch zwischen den vier Schuttmächten...

Afrika.

Zu seinen diplomatischen Erfolgen gefeiert...

fich dem Sultan von Marokko man auch militärische...

Von Nah und fern.

Japanische Berlinerinnen. Japanerinnen in Berlin gibt es jetzt im ganzen 19. Die jüngste...

Die ersten Polizeihunde in Deutschland sind von London...

Die 39 Bergleute, die beim Brande auf der Zeche „Vorwerk“...

Ein schwerer Unfall hat sich bei den Artillerie-Schießungen...

Seiner eigenen Erfindung zum Opfer gefallen ist in Kiel der russische Marineoffizier...

Bei den Sprengarbeiten, die im Kommando des 3. brandenburgischen Pionierebataillons...

Infolge einer eigentümlichen Ursache hat ein Bildverleiher...

Sommerbühne angelegte junge Schauspielerin...

Im Gefängnis zu Glogau soll ein Mann laut eigenen Angaben derartige Injulier...

Frauenrache. Roman von William Frank.

Frühling, denn die Abendluft trübte sich mit kaltem Nebelhauch...

Wie spät der Kapitän heute morgen zum Kaffee kommt!

Mrs. Murray antwortete gleichgültig: „Du weißt doch, daß Unpünktlichkeit bei den Wohlgezeiten nun einmal keine Schwäche ist...“

Bedächtig nahm darauf die behäbige Dame ihren Platz an dem wohlbesetzten Kaffeetische...

„Anfang wie immer, was sonst“ entgegnete Nina hart.

Mrs. Murray warf ungeduldig den Kopf zurück: „Was du dich nur heut um deinen Eitelvater quälst, es ist doch sonst nicht deine Art...“

„Wie?“ fragte Nina in ansehnend nachlässigem Tone.

Nina an göttliche Gerechtigkeit oder Gnade glaube, so andächtig lauschte sie auf jede Art von Vorzeichen...

Mrs. Murray antwortete nicht auf die Frage ihrer Tochter...

„Schalte, Kind, was sollst du sehen?“ rief die Geiragte ärgerlich.

Der Mann antwortete: „Er befindet sich in der Bibliothek, Madame.“

„Das weiß ich nicht,“ lautete die Antwort. Schnell schaute sich Nina an...

Sich zu Mrs. Murray wendend, fuhr sie ebenfalls fort: „Wir wollen nach dem alten Mann sehen, komm, Mutter!“

Mrs. Murray schüttelte: „Gewiß eine traurige Nachricht von Robert, die mir Murray verschweigen will.“

Nina kämpfte unwillig mit dem Fröhlichen, während die Kopfschmerzen neben der Mutter durch den Korridor der Bibliothek zurückkamen.

Unter diesem Zwiesgespräch erreichten die beiden Frauen die Bibliothek...

Hoffnungslos rief sie der Tochter zu: „Nimm her, Nina, er ist tot, gewiß, dein armer Vater ist tot: schide nach Robert, nach Betty!“